

SEIN KAUF

Die Zeitung für Ihren Einkaufs-Vorteil. Jede Woche neu.

Hauszustellung *durch* feibra

Nr. 10/97 - 3. März - Jg. 32

Für den Wohn- und Arbeitsbereich:

Feng Shui – der Schlüssel zu Harmonie und Erfolg

Eine ganzheitliche Wohnphilosophie, welche in China von Baumeistern und Architekten seit Jahrtausenden bis in unsere Hightech-Gegenwart in ihre Planung einbezogen wird, boomt nun in Europa und erfaßt Bauriesen ebenso wie Möbelhäuser und Gartengestalter. Feng Shui heißt die Kunst der richtigen Anordnung aller Dinge um den Menschen herum, damit der Weg zu Glück, Gesundheit, Harmonie und Erfolg offen und einfach ist. Feng Shui heißt Wind und Wasser und symbolisiert die Bewegung und das Fließen von Energie. Die Erhöhung der kosmischen Energie im Raum, die (Wieder-)Herstellung des Energieflusses bzw. Aufhebung von Blockaden im Raum, die Balance zwischen Yin und Yang der Naturkräfte und ihre positive Lenkung für den Menschen, das ist die Kunst von Feng Shui. Eine feinstoffliche Zielsetzung, die mit einfachen und sehr pragmatischen Dingen zu regulieren ist, — wenn man weiß wie und warum.

Für die Tatsache, daß sich ein Mensch in einem Raum nicht wohl fühlt und ihn meidet, können viele Fakten verantwortlich sein: es kön-

nen geopathische Zonen (Streu- und Verwerfungslinien) sein, auf denen das Haus steht, es kann aber ebenso eine ungünstige Anordnung von Türen und gegenüberliegenden Fenstern ohne Trenn-Element dazwischen sein, wie der unrichtige Platz für einen Spiegel oder das fehlende Licht. Um den Arbeitsplatz zu optimieren, genügt es meist, den Schreibtisch so zu drehen, daß sich die Tür des Raumes nicht im Rücken des Benützers befindet. Türen sind Öffnungen und bedeuten (selbst wenn sie geschlossen gehalten werden) — für das menschliche Urwissen eine Gefahr, die unbewußt nervös und unkonzentriert macht. Schulkinder ziehen sich in solchen Fällen instinktiv in das meist besser situierte Bett zurück. Ständig unausgeleuchtete, verkrampte Raumwinkel verursachen gleichermaßen Unbehagen wie Beziehungsprobleme, wenn es sich um das sogenannte „Partnereck“ handelt. Denn Feng Shui teilt den Raum mit dem „Bagua Rastermuster“ in neun Lebensbereiche auf die Karriere, Reichtum, Familie, Kinder usw., repräsentieren. Dieses Raster macht der Raum-

nutzung entsprechend sichtbar, was fehlt oder welche Themen in der Einrichtung unrichtig bewertet sind. Entgegen manch moderner Architekten-Planung stellt der Feng-Shui-Berater den Bewohner des Raumes in den Mittelpunkt seiner Überlegung, berücksichtigt den Grundtyp der Person, die Geburtsdaten und das Stadium der Persönlichkeitsentwicklung. So manche Betriebsblindheit in Wohn- und Büroräumen wird aufgedeckt, wenn die professionelle Feng-Shui-Beraterin und Architektin, Dipl.-Ing. Claudia Schumm, ins Haus kommt. Mit Wissen, Begeisterung und Einfühlungsvermögen vorgetragen, konnten ihre Feng-Shui-Vorschläge schon fühl- und meßbare Erfolge erzielen. In enger Zusammenarbeit mit dem Körpertherapeuten A. Sutrich und dem Gartengestalter Dipl.-Ing. Pap ist die Feng-Shui-Beratung für die drei wichtigsten Bereiche des menschlichen Umfeldes abgedeckt. Getreu der Feng-Shui-Maxime, daß Energie fließen muß, haben die drei engagierten Berater beschlossen, ihre von der Erde erhaltene Energie, wieder an die Erde zurückzugeben. Mit der Gründung des Vereines „Feng Shui for Earth“ wird das Trio einen Teil ihres Einkommens für die Förderung von Projekten zu Erdheilung zur Verfügung stellen: Dipl.-Ing. Claudia Schumm und Alfred Sutrich in Wien 7., Tel. 522 88 69, und Dipl.-Ing. R. Pap in Wien 18., Tel. 470 32 66.

von Ing. Elisabeth Metzko